



KLIMASCHUTZ- BERICHT —

2024



INHALT

EINLEITUNG	04
WER WIR SIND	07
DER STAND DER DINGE	10
WO WIR HINWOLLEN	16
WIE WIR VORANKOMMEN	19

**OHNE SCHNEE KEIN SKIFAHREN. IN ZUKUNFT
WIRD ES OHNE NACHHALTIGKEIT KEINE ECHTE
PERFORMANCE GEBEN.**

**NACHHALTIGE PERFORMANCE KANN UND MUSS
DER MOTOR SEIN FÜR RADIKALE INNOVATIONEN,
EINE ZIELORIENTIERTE KULTUR, UND UNSERE
MARKTPRÄGENDE MARKE.**

DER WETTLAUF UNSERER ZEIT



Seit den 1990er Jahren setzen wir uns dafür ein, unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Für unsere Werte stehen wir seit jeher ein. Doch mit der Verschärfung der Klimakrise und den damit verbundenen Auswirkungen auf unseren Sport und das Leben der Menschen, die von ihm abhängen, haben wir erkannt, dass wir handeln müssen. Mit unserem ersten Klimaschutz-Bericht aus dem Jahr 2023 haben wir diese Verpflichtung zum Ausdruck gebracht und eine solide Grundlage geschaffen, auf der wir aufbauen können. Nicht nur, um unser eigenes Unternehmen, sondern die gesamte Branche fit für die Zukunft zu machen.

Wir sind davon überzeugt, dass ein umweltverträgliches Produktdesign die Performance steigert und nicht schmälert – und wir verfolgen diese Überzeugung mit der gleichen Hingabe und Entschlossenheit, mit der wir den Skisport schon immer vorangebracht haben.

UNSERE KURSSETZUNG

Die Wintersportbranche nimm in der Klimakrise eine besondere Rolle ein. Es ist unbestreitbar, dass die Orte, an denen wir unseren Sport ausüben, die Auswirkungen des Klimawandels am deutlichsten zu spüren bekommen. Der Rückzug der Gletscher, unvorhersehbare Wettermuster und die globale Erwärmung zeichnen ein deutliches Bild des fortschreitenden Klimawandels. Aber mit dieser Sichtbarkeit bietet sich auch eine Plattform, von der aus wir echte Veränderungen bewirken können. Und so werden wir von einem Teil des Problems zu einem wesentlichen Teil der Lösung indem wir unsere Position in der Branche nutzen, um neue Wege zu gehen.

In diesem Bericht geben wir ein Update zu den Verpflichtungen, die wir 2023 eingegangen sind. Und wir teilen neue Erkenntnisse und die aus unserem wissenschaftsbasierten Ansatz zur Entwicklung verbesserter, -und umweltverträglicherer Produkte hervorgegangen sind. Die Zukunft unseres Sports – und unseres Planeten – steht vor einer existenziellen Herausforderung, und es braucht mehr als große Worte und leere Versprechungen, um die notwendigen Veränderungen herbeizuführen.

Wir sind fest entschlossen, der Klimakrise mit Transformation, Innovation und gemeinschaftlichem Handeln zu begegnen.



EIN WORT VON WOLFGANG MAYRHOFER



Als Präsident und Geschäftsführer von Atomic freue ich mich, unseren zweiten jährlichen Klimaschutz-Bericht vorlegen zu können. Wenn ich auf das vergangene Jahr seit unserem ersten Bericht zurückblicke, wird die Dringlichkeit dieses Themas immer deutlicher. Als Vertreter der Ski-Community sind wir uns unserer Verantwortung bewusst, die Umweltbelastungen unseres Unternehmens zu minimieren und gleichzeitig die Zukunft des Skisports aktiv zu gestalten.

In den letzten zwölf Monaten haben wir große Fortschritte gemacht. Besonders stolz bin ich auf die Konzeption und Organisation des ersten Klimagipfels der Skiindustrie, der maßgeblich zur Etablierung des Klimapakts der Skiindustrie beigetragen hat.

Wir setzen auch weiterhin auf einen wissenschaftsbasierten Ansatz zur Messung des CO₂-Fußabdrucks einzelner Produkte, um durch innovatives Produktdesign eine nachhaltige Performance zu erzielen.

Es gibt noch viel zu tun, und ein echter Wandel erfordert gemeinsame Anstrengungen und eine enge Zusammenarbeit der gesamten Wintersport- und Outdoorindustrie.

Von unserem Hauptsitz inmitten der Berge erleben wir hautnah, wie die Schneegrenze immer höher steigt – eine ständige Erinnerung an die Herausforderungen, die vor uns liegen, während Monat für Monat neue Klimarekorde aufgestellt werden. Wir sehen darin aber auch eine Chance für die Wintersportgemeinschaft, mit gutem Beispiel voranzugehen und der Klimakrise aktiv zu begegnen.

Gemeinsam müssen wir diese Herausforderung annehmen und zeigen, wie sich Atomic und die gesamte Branche inmitten einer sich verändernden Welt verantwortungsvoll weiterentwickeln können.

VON SKIFAHRERN FÜR SKIFAHRER – SEIT 1955

Atomic wurde 1955 in den österreichischen Alpen gegründet. Damals begann Alois Rohmoser in Handarbeit Ski zu fertigen, die den erfolgreichsten Athleten dieser Zeit einen entscheidenden Vorteil verschafften. Noch heute befindet sich der Firmensitz im Pongau, nur fünf Kilometer von Rohmosers ehemaliger Werkstatt entfernt.

Von unseren Forschungs- und Entwicklungsmitarbeitern über unsere Marketingexperten bis hin zu unseren Profi-Athleten und erfahrenen Technikern – jede und jeder bei Atomic lebt und liebt den Skisport. Unsere gemeinsamen Werte wie Innovation, Authentizität und Pioniergeist verbinden uns.

Als Skifahrerinnen und Skifahrer wissen wir, was der Sport uns gibt. Wir wissen aber auch, dass er in Gefahr ist. Für eine Wintersportmarke ist die Klimakrise eine Überlebensfrage. Deshalb setzen wir alles daran, den Sport zukunftsfähig zu machen – sowohl durch Produktinnovationen als auch durch all nötigen Anstrengungen, um unsere Umweltbelastungen zu reduzieren.



ÖSTERREICHISCHE SKI WELTWEIT IM EINSATZ

Österreich ist einer der größten Exporteure von Ski und Wintersportausrüstung in Europa, und Atomic ist stolz darauf, dabei eine gewichtige Rolle zu spielen. Unsere größte Produktionsstätte befindet sich an unserem Heimatstandort Altenmarkt in Österreich, wo wir seit unserer Gründung im Jahr 1955 ansässig sind. Von hier und mit der Hilfe zwei weitere Produktionsstätten in Rumänien und Bulgarien werden unsere Ski, Skischuhe, Helme und Skibrillen in 49 Ländern weltweit vertrieben.

ATOMICS PRODUKTIONSSTÄTTEN

**ATOMIC AUSTRIA GMBH:**

Atomic Straße 1, A-5541 Altenmarkt,
AUSTRIA

~800 EMPLOYEES

SKI MANUFACTURING

**AMER SPORTS RO EOOD:**

Hala Alseca, Strada Nicolae Titulescu 60,
Orăștie 335700, ROMANIA

~500 EMPLOYEES

BOOT MANUFACTURING

**AMER SPORTS BULGARIA EOOD:**

3 Chaya str. 4850 Chepelare,
BULGARIA

~700 EMPLOYEES

SKI MANUFACTURING

WIR

Atomic ist eine Gemeinschaft verbunden durch unsere Leidenschaft für die Berge und den Skisport.

TREIBEN

Was uns antreibt, ist die Überzeugung, dass es immer einen besseren Weg gibt und dass Verbesserung ein Teil des Lebens ist.

DEN SKISPORT

Wir sind eng verbunden mit der Kultur, der Geschichte und den zukünftigen Möglichkeiten, die dieser schöne Sport bietet.

VORAN

Die Zukunft unseres Sports hängt davon ab, wie wir die existenzielle Herausforderung des Klimawandels bewältigen.
Durch unsere Aktivitäten, durch Innovationen und durch gemeinschaftliches Handeln.



DER STAND DER DINGE

DIE ZUKUNFT DES SKISPORTS STEHT AUF DEM SPIEL

Die Berge prägen uns und unser Leben. Sie treiben uns an, immer bessere Ski und Ausrüstung zu entwickeln, und sie bringen unsere Community rund um die Welt zusammen. Aber sie verändern sich: Die natürlichen Systeme, die unser ökologisches Gleichgewicht so lange aufrechterhalten haben, werden durch menschliche Aktivitäten und deren Emissionen gestört. In den Bergen dieser Welt ist das am stärksten spürbar.

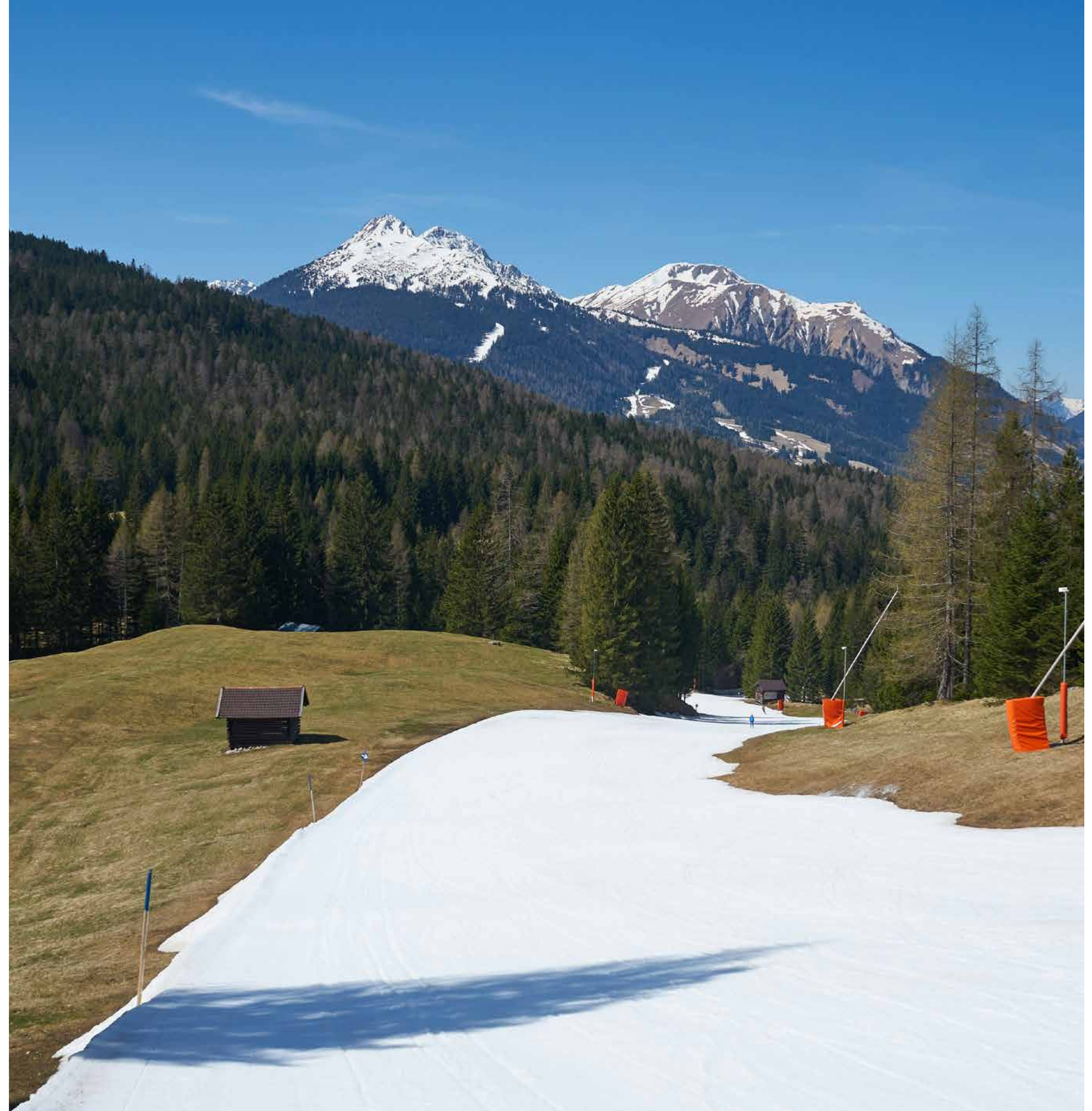
DIE TEMPERATUREN STEIGEN IN BERG-REGIONEN DOPPELT SO SCHNELL WIE IM GLOBALEN DURCHSCHNITT*,

was zu schmelzenden Gletschern, Erdrutschen, kurzen Wintersaisons und einer größeren Abhängigkeit von Kunstschnee führt. Die Zukunft des Skisports steht auf dem Spiel. Und da die Klimakrise eine so eindeutige und dringende Bedrohung für die Wintersportbranche darstellt, ist es richtig und wichtig, dass sich die Akteure in der Branche klar dazu bekennen, die eigenen Umweltbelastungen zu reduzieren. .

* Quelle: The Alpine Convention

* Quelle: 21st Century alpine climate change

Ehrwalder Alm, Austria.
Februar 2023.



SEIT JAHRZEHNTE VORREITER IM UMWELTSCHUTZ

Atomic hat sich über Jahrzehnte hinweg zu einem Vorreiter in Sachen Umweltschutz entwickelt. Seit Anfang der 1990er Jahre haben wir in Projekte zur Verbesserung der Umweltverträglichkeit investiert, um die Treibhausgasemissionen an unserem Produktionsstandort in Altenmarkt zu senken.



Atomic for Nature Initiative.

Im Rahmen der neuen „Atomic for Nature“-Initiative investiert das Unternehmen in den zwei Folgejahren 100 Millionen ÖS (entspricht ca. €17 Mio.) in umweltfreundlichere Produktionsprozesse.

1992

Wärmerückgewinnung.

Installation von Wärmerückgewinnungssystemen. Um die Schichten eines Skis miteinander zu verbinden, werden unsere Pressen auf hohe Temperaturen erhitzt. Durch die Rückgewinnung eines Teils dieser Wärme konnten wir die Umweltbelastung unserer Anlage weiter reduzieren.

2013

LED-Beleuchtung.

Installation von LED-Beleuchtung. Im Vergleich zu 2019 verbraucht unser Standort Altenmarkt dank effizienterer Beleuchtung nun 5 % weniger Energie.

2020

Lebenszyklus-Analysen (LCA).

Lebenszyklusanalysen für Alpinski, Tourenski, Skischuhe und Langlaufski. Mithilfe der LCAs nach ISO 14040 und 14044 sowie EN 15804 haben wir die Ökobilanz der Produkte während ihres gesamten Produktlebens ermittelt. Das hilft uns, den Schadstoffausstoß bei neuen Modellen zu reduzieren.

2022

Der erste Klimagipfel.

Auf Einladung von Atomic kommen im September 2023 Vertreter der gesamten Wintersport-Industrietriche zusammen, um Lösungen zur Reduzierung der gemeinsamen Klimabelastung zu diskutieren. Der Gipfel bringt erstmals Teilnehmende von 28 Marken, 20 Branchenverbänden und 8 Zulieferern an einen Tisch. Ziel ist es, die vor uns liegenden Herausforderungen besser zu verstehen und Wege zu ihrer Bewältigung zu finden.

2023

1955

Alois Rohrmoser.

fertigt das erste Paar handgeschnittener Atomic-Ski in seiner Werkstatt - nur 5 km von unserem heutigen Firmensitz entfernt.

2005

Heizkreislauf aus Biomasse.

Umstellung von Leichtöl auf lokale Biomasse. 6,39 GWh/Jahr, die nun alle aus erneuerbaren Quellen stammen. Die Verwendung von heimischen Holzhackschnitzeln anstelle von Öl zum Erhitzen der Skipressen hat zu einer Verringerung der Umweltbelastung um 95 % geführt, wobei mehr als 2.176 t CO₂ vermieden wurden.

2014

Öko-Strom.

Die Umstellung auf 100 % Strom aus erneuerbaren Energiequellen am Standort Altenmarkt hat uns geholfen, unsere Auswirkungen CO₂-Belastung um 97,45 % im Vergleich zum Standardstrommix in Österreich zu reduzieren.

2021

Recycling von Sägespänen.

Durch die Weiterverarbeitung dieses Nebenprodukts aus der Skiproduktion zu Spanplatten sparen wir jedes Jahr 18,9 Tonnen CO₂ ein – eine Reduzierung um 84 % im Vergleich zur Holzkompottierung.

2022

Ein Team mit einer Mission.

Wir haben erkannt, dass wir mehr tun müssen, um unsere Auswirkungen auf das Klima und die unserer Branche zu reduzieren. Daher haben wir 2022 Atomic's erstes Nachhaltigkeitsteam das unseren ökologischen Fußabdruck in allen Unternehmensbereichen bewerten und verbessern soll.

2023

Umweltmanagement-System (UMS).

Mit der Zertifizierung nach internationalem Standard ISO 14001 haben wir mit der Installation eines UMS begonnen, das uns dabei hilft, die Umweltauswirkungen unseres Standorts in Altenmarkt zu reduzieren. Das finale Audit wurde Anfang 2024 bestanden.

DER WEG BIS HIERHIN: UNSERE FORTSCHRITTE

MASSNAHMEN	STATUS	ERGEBNIS
1. UMFASSENDE BESTANDSAUFNAHME DER TREIBHAUSGASEMISSIONEN	ABGESCHLOSSEN	TREIBHAUSGASEMISSIONEN FÜR ALLE STANDORTE IM JAHR 2023 ERFASST3
2. BESTÄTIGUNG EINES WISSENSCHAFTSBASierten ZIELS ZUR REDUZIERUNG DEREMISSIONEN	IN ARBEIT	VON AMER SPORTS GESETZTE ZIELE WERDEN 2024 VON DER SBTI VALIDIERT
3. REDUKTION DER EMISSIONEN AUS PENDELN UND GESCHÄFTSREISEN	IN ARBEIT	PROJEKTE GETESTET UND FORTSCHRITTE HIN ZU UMFANGREICHEN REDUKTIONEN ERZIELT
4. STEIGERUNG DES ANTEILS ERNEUERBARER ENERGIE	IN ARBEIT	BESCHAFFUNG VON SAUBEREM STROM AN ALLEN STANDORTEN ÜBER ALTENMARKT HINAUS ANGESTREBT
5. INTEGRATION VON NACHHALTIGKEIT IN UNSEREM DESIGNDENKEN	IN ARBEIT	15 PRODUKT LCAS ABGESCHLOSSEN, WEITERE 20 IN ARBEIT, 18 GEPLANT
6. VERLÄNGERUNG DER PRODUKTLEBENSDAUER DURCH REPARATUREN	FORTLAUFENDER PROZESS	ERSATZTEILLAGER EINGERICHTET UND REPARATURINFRASTRUKTUR IN PLANUNG
7. VERWENDUNG VON MEHR RECYCELTEM MATERIAL	IN ARBEIT	GEEIGNETE RECYCELTE MATERIALIEN ERMITTELT UND BESCHAFFUNG VON RECYCELTEM MATERIAL IN ARBEIT
8. AUSRICHTUNG EINES KLIMAGIPFELS	ABGESCHLOSSEN	ERSTER KLIMAGIPFEL DER SKIINDUSTRIE 2023 IN SALZBURG ABGEHALTEN
9. EINBINDUNG UND SCHULUNG UNSERES ATHLETENNETZWERKS	IN ARBEIT	ERSTE WORKSHOPS MIT ATHLETEN ABGESCHLOSSEN, WEITERE SCHULUNGEN GEPLANT

SKISPORT UND UMWELTSCHUTZ GEHÖREN ZUSAMMEN

Ohne Schnee kann man nicht Ski fahren. Wir müssen die natürlichen Belastungsgrenzen unseres Planeten in den Vordergrund rücken, wenn wir neue Produkte entwickeln – von Ski und Fellen bis hin zu Skischuhen und Bindungen.

Aber eines ist klar: Klimaschutz ist kein Hindernis, sondern ein Motor für mehr Produktperformance. Wenn wir sicherstellen, dass jede Komponente in jedem Produkt einem bestimmten, leistungsorientierten Zweck dient, werden wir innovativ sein, uns weiterentwickeln und besser werden. Wir werden weniger Abfall produzieren und energieeffizienter arbeiten. Wir werden bessere Produkte entwickeln und gleichzeitig die Umwelt weniger belasten. All dies werden wir tun, ohne Kompromisse bei der Produktperformance einzugehen.



Atomic HQ,
Altenmarkt, Austria.



PRODUKT FERTIGUNG IST UNSERE STÄRKE

Für viele Marken ist die Fertigung etwas Abstraktes, das in fremden Fabriken stattfindet – oft auf einem anderen Kontinent. Wir sind stolz darauf, die weltweit modernsten Skiproduktionsstätten zu besitzen und zu betreiben: in Österreich, Bulgarien und Rumänien. Von den bescheidenen Anfängen der Firma mit 40 Paar Ski aus einer kleinen Werkstatt sind wir an unserem Stammsitz in Altenmarkt auf ein Produktionsvolumen von mehreren Hunderttausend Paaren im Jahr gewachsen. Unsere Ski werden nach wie vor nur wenige Meter von dem Ort entfernt produziert, an dem sie entwickelt werden.

Neben der perfekten Umgebung zum Testen unserer Prototypen bietet uns die Produktion in Altenmarkt einen weiteren entscheidenden Vorteil: die Möglichkeit, Dinge auszuprobieren.

Von der Energieeffizienz bis zur Materialwahl, wir haben volle Kontrolle über jeden Schritt im Herstellungsprozess. Wir steuern und kontrollieren die Produktion unserer Ski, Skischuhe und Bindun-

gen von A bis Z. Dadurch sind wir auch in der Lage, die Emissionen in allen Kategorien zu reduzieren.

Unsere Investitionen in puncto Umwelteffizienz haben auch etliche andere Skimarken davon überzeugt, bei uns in Altenmarkt fertigen zu lassen. Unsere Fabrik wurde bereits einer extern validierten Prüfung nach dem Higg Facility Environmental Module (FEM) unterzogen, und derzeit steht ein Audit zur Einführung eines zertifizierten Umweltmanagementsystems nach ISO14001 an, das 2024 abgeschlossen sein soll. Spätestens dann ist Altenmarkt der weltweite Maßstab für eine umweltverträgliche Skiproduktion.

Aber es gibt noch viel zu tun. Mit den Informationen aus den unabhängigen Audits werden wir weiter nach Möglichkeiten suchen, unseren Fußabdruck noch weiter zu reduzieren. Und was vielleicht noch wichtiger ist: Vieles, was wir in Altenmarkt gelernt haben, können wir nun auch an unseren Standorten in Bulgarien und Rumänien anwenden.

Mehr zu ISO 14001



WO WIR HINWOLLEN

2024**1.5°C**

Zielsetzung mit einer wissenschaftsbasierten Klimastrategie entsprechend der Limitierung auf 1,5-Grad Erderwärmung.

2030**50%**

Senkung der CO₂-Äquivalent-Emissionen aller Produkte um 50 %.

2050**NETTO
NULL**

geringe Restmenge, die von der Natur und mithilfe anderer Maßnahmen zur Kohlendioxidbindung aufgenommen und dauerhaft gespeichert werden kann, sodass keine zusätzlichen Treibhausgase in die Atmosphäre gelangen.

UNSER ANSATZ

Berge erklimmt man in kleinen Schritten, nicht in großen Sprüngen. Wir bei Atomic kennen die Herausforderungen des Klimawandels. Wir sind uns bewusst, dass es Einfallsreichtum, Offenheit für Unbekanntes und einen langen Atem braucht, um den Skisport klimaneutral zu machen.

Der Weg wird nicht leicht sein. Wir haben nicht auf alles eine Antwort. Aber mit einem klaren Ziel vor Augen und genügend Ausdauer können wir etwas bewegen. Mithilfe unseres erfahrenen Nachhaltigkeitsteams werden wir uns auf die Daten konzentrieren und uns kontinuierlich verbessern – gestützt auf Wissenschaft und Fakten. So wie wir unsere Produkte entwickeln, so setzen wir auch auf höchste technische Kompetenz, um unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

Mehr über die wichtigsten Prinzipien unseres Ansatzes auf Seite 22.



WIE WIR VORANKOMMEN

ATOMIC NACHHALTIGKEITSTEAM



Wir haben erkannt, dass wir mehr tun müssen, um unsere Klimabelastungen und die unserer Branche zu reduzieren. Daher haben wir 2022 Atomic's erstes Nachhaltigkeitsteam geschaffen, das unseren ökologischen Fußabdruck gemeinsam mit allen Teams in den Unternehmensbereichen bewerten und verbessern soll.

UNSER WEG ZU EINER UMWELTVERTRÄGLICHEN ZUKUNFT

FOKUSBEREICHE



AKTIVITÄTEN
ZUR TRANSFORMATION DER
WERTSCHÖPFUNGSKETTE



INNOVATIONEN
FÜR EINE UMWELTVERTRÄGLICHERE
PERFORMANCE



KOLLABORATIONEN
FÜR GEMEINSCHAFTLICHES HANDELN

MASSNAHMEN

1. UMFASSENDE BESTANDSAUFNAHME DER TREIBHAUSGASE
2. FESTLEGUNG EINES WISSENSCHAFTSBASIERTEN ZIELS ZUR REDUZIERUNG DER EMISSIONEN
3. REDUKTION DER EMISSIONEN DURCH GESCHÄFTSREISEN
4. STEIGERUNG DES ANTEILS ERNEUERBARER ENERGIE
5. INTEGRATION VON NACHHALTIGKEIT IN UNSEREM DESIGNDENKEN
6. VERLÄNGERUNG DER PRODUKTLEBENSDAUER DURCH REPARATUREN
7. VERWENDUNG VON MEHR RECYCELTEM MATERIAL
8. AUSRICHTUNG EINES KLIMAGIPFELS
9. EINBINDUNG UND SCHULUNG UNSERES ATHLETENNETZWERKS

STATUS

ABGESCHLOSSEN

IN ARBEIT

IN ARBEIT

IN ARBEIT

IN ARBEIT

FORTLAUFENDER PROZESS

IN ARBEIT

ABGESCHLOSSEN

IN ARBEIT

UNSERE PRINZIPIEN

01 DRINGEND UND WICHTIG

Wir tun dies in erster Linie, weil es für die Menschheit und unseren Planeten von enormer Bedeutung ist. Und wir fühlen uns in hohem Maße dafür verantwortlich, unsere Plattform für positive Veränderungen zu nutzen. Wenn wir es richtig angehen, wird es auch wirtschaftlich von Vorteil sein – davon sind wir überzeugt.

04 EHRlich UND TRANSPARENT

Es wird nicht einfach sein, ein nachhaltiges Skiunternehmen aufzubauen und einen Beitrag zu größeren Systemveränderungen zu leisten. Auf dem Weg dorthin wird es Rückschläge, Zugeständnisse und Herausforderungen geben. Wir werden offen darüber sprechen, Erfolge und Misserfolge thematisieren und Atomic nicht als "Umwelthelden" inszenieren.

02 FAKTENBASIIERT

Jede Antwort auf diese Herausforderungen kann nur dann etwas bewirken, wenn sie realitätsbezogen ist, sich also auf die besten verfügbaren Fakten stützt. Wo diese nicht existieren, werden wir versuchen, sie zu schaffen. Wir werden es offen zugeben, wenn Kompromisse nötig sind. Und wir werden keine Behauptungen aufstellen, die wir nicht belegen können.

05 WEITER GEDACHT

Diese Aufgabe ist viel größer als wir. Wir müssen uns in den Dienst der gesamten Ski- und Wintersportbranche stellen, indem wir technische Innovationen und Problemlösungsansätze beisteuern sowie Lobby- und Überzeugungsarbeit leisten. Damit schaffen wir die Grundlagen und den Raum für gemeinschaftliches Handeln im großen Stil.

03 IM UNTERNEHMEN VERANKERT

Nachhaltigkeit ist kein oberflächliches Produktmerkmal oder eine Marketingstrategie. Der Klimaschutz wird zum integralen Bestandteil unseres Geschäftsmodells und unserer Marke – getragen von unseren Werten und unserem Leitbild und gelebt von innen heraus. Er muss zum Kern dessen werden, wer wir sind. Das braucht Zeit und Geduld.

06 PERFORMANCE-ORIENTIERT UND INNOVATIV

Wir sehen Klimaschutz als einen starken Anreiz für wichtige und differenzierte Innovationen und nicht als Anlass für Kompromisse. Wir nehmen Einschränkungen als Herausforderungen an, lehnen Kompromissdenken ab und feiern erfolgreiche Beispiele nachhaltiger Performance.

FOKUSBEREICH 01

AKTIVITÄTEN

ZUR TRANSFORMATION DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

1. UMFASSENDE BESTANDSAUFNAHME DER TREIBHAUSGASE
2. FESTLEGUNG EINES WISSENSCHAFTSBASIERTEN ZIELS ZUR REDUZIERUNG DER EMISSIONEN
3. REDUKTION DER EMISSIONEN DURCH GESCHÄFTSREISEN
4. STEIGERUNG DES ANTEILS ERNEUERBARER ENERGIE





UMFASSENDE BESTANDSAUFNAHME DER TREIBHAUSGASE



ZIEL
UMFASSENDE BESTANDSAUFNAHME DER
TREIBHAUSGASE BIS ENDE 2023

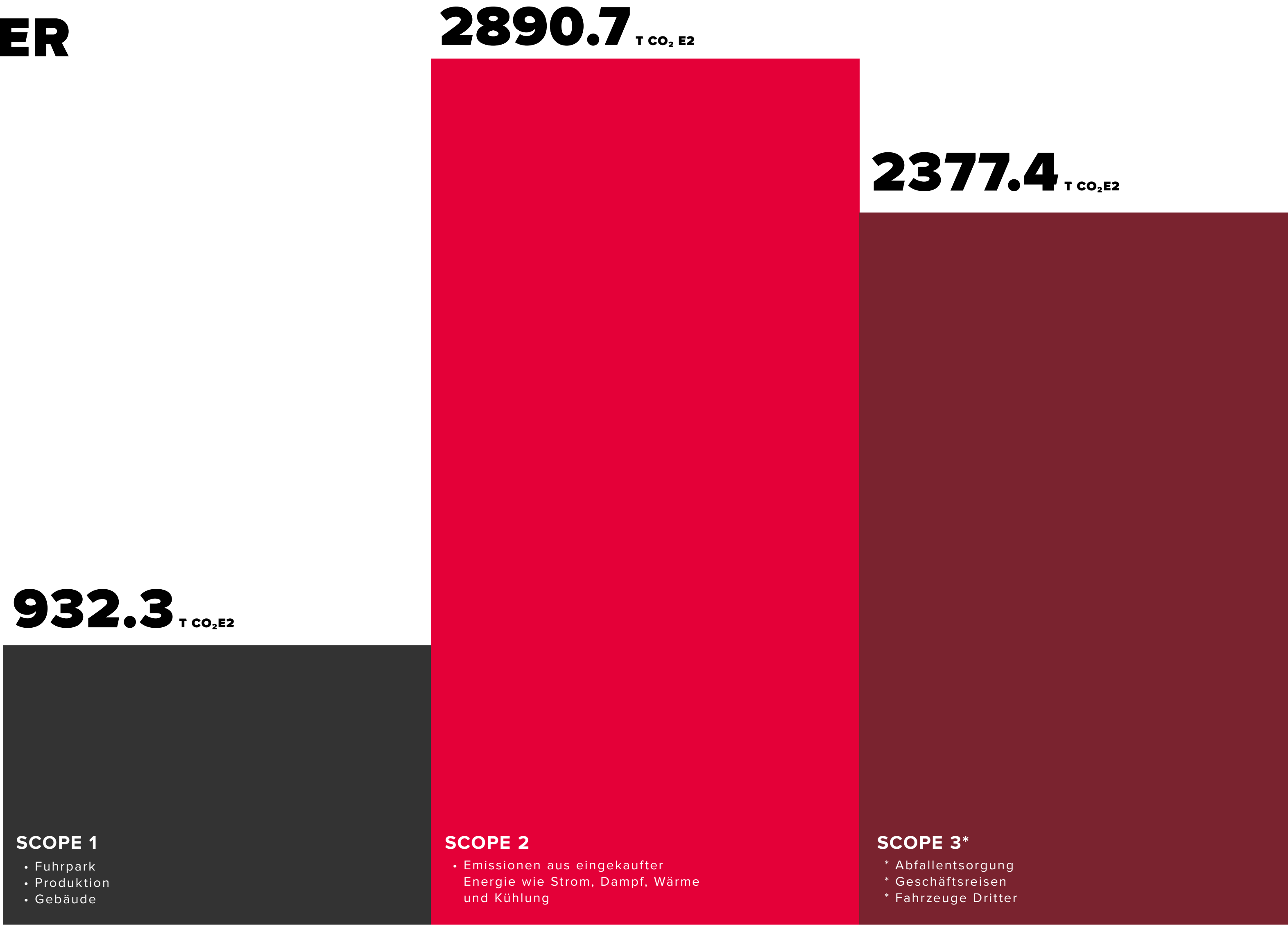
STATUS
ABGESCHLOSSEN

Treibhausgase werden von vielen verschiedenen Quellen ausgestoßen – manche sind direkt von Atomic beeinflusst, andere nur indirekt. Um zu einem vollständigen Bild unserer Emissionen zu gelangen, messen wir Scope 1 (direkte Emissionen aus eigenen Betriebsstätten), Scope 2 (indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie) und den größten Bereich, Scope 3 (indirekte Emissionen aus Quellen, die weder zum Unternehmen gehören noch von ihm betrieben werden).

Mit diesen Daten können wir nun konkrete Ziele für die Reduzierung der Treibhausgase festlegen und – was noch wichtiger ist – unsere Fortschritte genau messen und bewerten. Neben den Zielen für das gesamte Unternehmen können wir auch gezielt bestimmte Anlagen, Prozesse und Produkte betrachten und herausfinden, welche am meisten zu unseren Emissionen beitragen und wie wir diese reduzieren können.

***ERLÄUTERUNG ZU SCOPE 3**
Die Dokumentation der Scope-3-Emissionen ist teilweise unvollständig. Ein Teil dieser Emissionen muss noch von unserer Muttergesellschaft auf die Marke Atomic umgelegt werden. Zu diesen Emissionen gehören Vertrieb, Transport, zugekaufte Waren und Dienstleistungen..

[Corporate Value Chain \(Scope 3\) Standard](#)



GESAMTEMISSIONEN NACH SCOPE

ZUSAMMENSETZUNG DER EMISSIONEN

SCOPE 1

932.3 T CO₂ EQUI.



SCOPE 2

2890.7 T CO₂ EQUI.



SCOPE 3

2377.4 T CO₂ EQUI.



FESTLEGUNG EINES WISSENSCHAFTSBASIERTEN ZIELS

ZIEL

FESTLEGUNG EINES WISSENSCHAFTSBASIERTEN ZIELS ZUR REDUZIERUNG DER EMISSIONEN IM JAHR 2024

STATUS

ABGESCHLOSSEN

Im Jahr 2022 hat Atomic damit begonnen, seine Gesamtemissionen mithilfe der Science Based Targets Initiative (SBTi) zu reduzieren – einer globalen Organisation, die Unternehmen dabei unterstützt, sich ehrgeizige Ziele zur Emissionsreduktion zu setzen, die auf den neuesten Erkenntnissen der Klimaforschung basieren.

Wir sind stolz darauf, dass auch unser Mutterkonzern Amer Sports seit 2023 mit an Bord ist. Das bedeutet, dass alle Amer Sports-Marken, darunter Atomic, Salomon, Arc'teryx, Wilson, Peak Performance und weitere, ebenfalls Zielen zur Reduzierung von Treibhausgasen folgen. Amer Sports wird diese Ziele 2024 einreichen und von der SBTi validieren lassen.

Hier geht's zur Zusammenfassung der Amer Sports Nachhaltigkeitsbemühungen.



REDUKTION DER EMISSIONEN AUS PENDELN UND GESCHÄFTSREISEN

ZIEL

DURCHFÜHRUNG VON MACHBARKEITSSTUDIEN FÜR E-BIKE- UND CARPOOLING-PROGRAMME IM JAHR 2023

STATUS

ABGESCHLOSSEN

Unser Standort im Herzen der österreichischen Alpen bringt viele Vorteile mit sich. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leben und lieben den Skisport, unsere Produkte können nur wenige Meter von unserem Werk entfernt getestet werden, und wir sind jeher eng mit wichtigen Akteuren der Skiindustrie auf lokaler Ebene verbunden.

Einer der Nachteile ist, dass einige Kolleginnen und Kollegen von weiter weg nach Altenmarkt pendeln müssen. Wir schätzen, dass das Pendeln im Jahr 2019 1.250 t CO₂ verursacht hat – das entspricht 35.000 bis 70.000 Paar Ski (je nach Modell). Indem wir alternative Transportmittel und flexible Arbeitszeiten anbieten, wollen wir die Pendleremissionen in den nächsten drei Jahren um die Hälfte reduzieren.

E-BIKES

In den letzten 12 Monaten haben wir eine erfolgreiche Partnerschaft mit dem führenden Fahrradleasing-Anbieter JobRad aufgebaut. An unserem Hauptsitz in Altenmarkt gibt es derzeit 46 aktive Fahrrad- bzw. E-Bike-Leasingverträge, wodurch zunehmend mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht mehr auf das Auto angewiesen sind. Darüber hinaus können die Fahrräder zu Hause oder im Werk aufgeladen werden, wo unsere Energie zu 100 % aus erneuerbaren Quellen stammt.

FAHRGEMEINSCHAFTEN

Bei der Bildung von Fahrgemeinschaften waren wir weniger erfolgreich. Auch wenn viele unserer Kolleginnen und Kollegen aus denselben Regionen pendeln, wurde das Programm wegen unterschiedlicher Arbeitszeiten und Verpflichtungen außerhalb der Arbeitszeit kaum genutzt.

ELEKTROAUTOS

Ein weiterer Hauptverursacher unserer Scope3-Emissionen ist unser Fuhrpark. 2023 haben wir 13 unserer 83 Fahrzeuge durch Elektroautos ersetzt, um unsere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern und unseren Fußabdruck im Bereich Geschäftsreisen deutlich zu verbessern. Für das kommende Jahr planen wir, weitere E-Autos in unsere Firmenflotte aufzunehmen, sowohl in Altenmarkt als auch an den anderen Standorten.

13

FAHRZEUGE DURCH
E-AUTOS ERSETZT



EINSPARUNGSPOTENZIAL DER PRODUKTIONSSTÄTTEN

~3696T



Mögliche CO₂-Äq.-Einsparungen
durch Umstellung der Energie für die
Produktionsstandorte in Bulgarien
und Rumänien.

STEIGERUNG DES ANTEILS ERNEUERBARER ENERGIEN

ZIEL

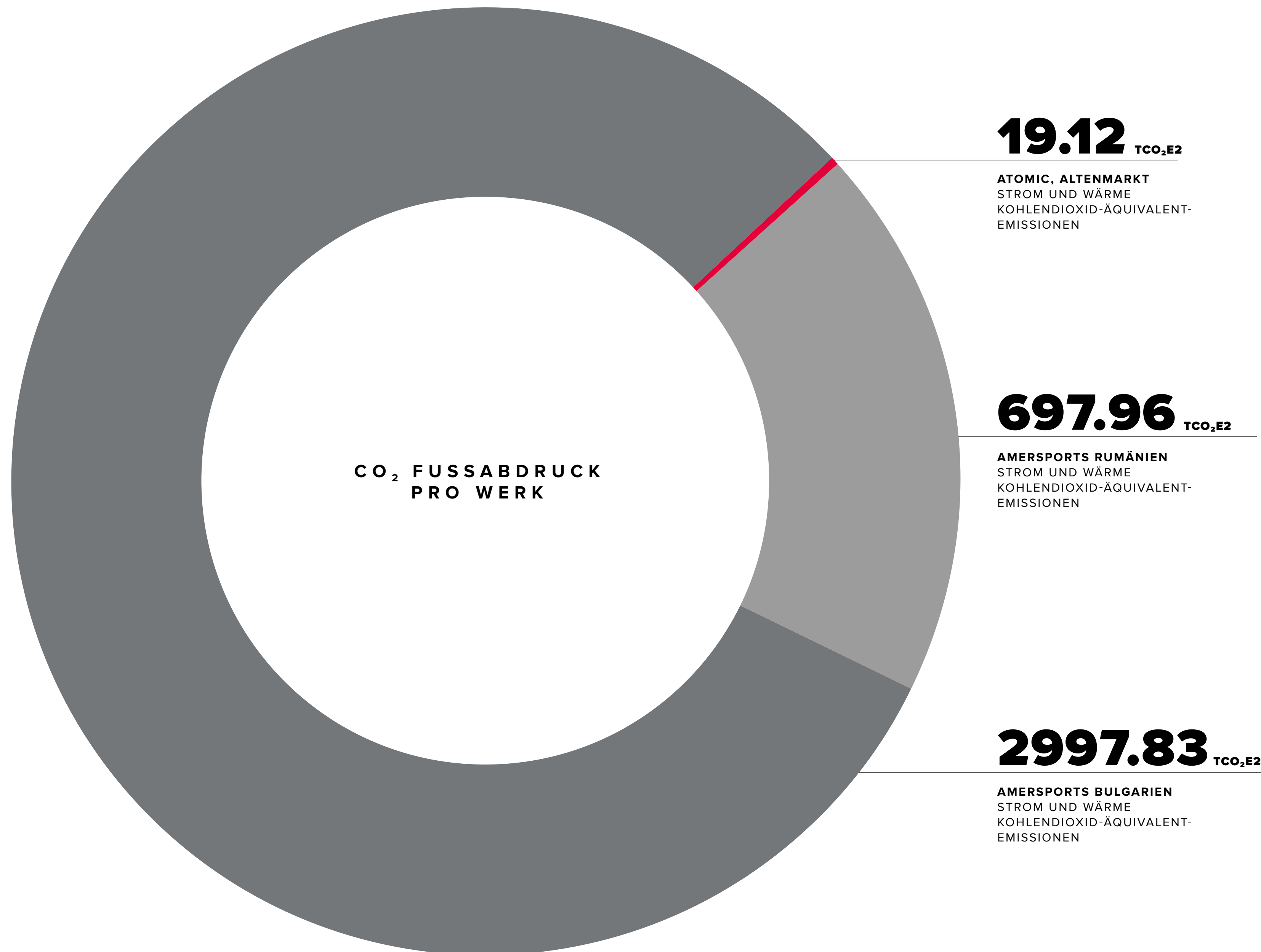
ELEKTRIZITÄT AUS 100 % ERNEUERBARER
ENERGIE IN ALLEN EIGENEN BETRIEBSSTÄTTEN
BIS 2027

STATUS

IN ARBEIT

Seit 2014 wird der Hauptsitz von Atomic in Altenmarkt, Österreich, zu 100 % mit erneuerbarer Energie versorgt. Unser Mix aus erneuerbaren Energien, der überwiegend aus lokalen Wasserkraftwerken stammt, verursacht eine um 97,45 % geringere Umweltbelastung als der Standardmix des österreichischen Stromnetzes. Darüber hinaus tragen die Hackschnitzelheizung der Holzwärme Altenmarkt, die LED-Beleuchtung, die Wärmerückgewinnungssysteme und die Möglichkeiten der Abfallverwertung dazu bei, dass unser Werk ein Vorreiter für eine umweltfreundliche Skiproduktion ist.

Aber nicht alle Atomic-Produkte werden in Österreich hergestellt. Um die Gesamtemissionen unserer Produktion zu reduzieren, müssen wir in unseren eigenen Werken in Chepelare, Bulgarien, und Orăştie, Rumänien, verstärkt auf erneuerbare Energien setzen. Im nächsten Jahr werden wir unsere Bemühungen verstärken einen Mix aus erneuerbaren Energien aus den bulgarischen und rumänischen Stromnetzen zu erhalten und wir haben vor, an beiden Standorten unsere eigenen Solaranlagen zu installieren.



FOKUSBEREICH 02

INNOVATIONEN

FÜR EINE
UMWELTVERTRÄGLICHERE
PERFORMANCE



- 5. INTEGRATION VON NACHHALTIGKEIT IN UNSEREM DESIGNDENKEN
- 6. VERLÄNGERUNG DER PRODUKTLEBENSDAUER DURCH REPERATUREN
- 7. VERWENDUNG VON MEHR RECYCELTEM MATERIAL

SKISCHUH-RÜCKNAHMEPROGRAMM

10 T



Zwischen Januar und März haben wir mit 61 Einzelhändlern in ganz Österreich mehr als 2.500 Paar Skischuhe gesammelt und damit über 10 Tonnen Material von der Deponie ferngehalten.

NACHHALTIGES DESIGNDENKEN

VERLÄSSLICHE DATEN DURCH LEBENSZYKLUSANALYSEN

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Umweltauswirkungen unserer Ski anhand detaillierter Lebenszyklusanalysen (LCAs) nach den Normen ISO14040 und ISO14044 in einem streng wissenschaftlichen Messverfahren zu untersuchen. Durch die Rückverfolgung der CO₂-Belastung über den gesamten Lebenszyklus eines Skis – von der Rohstoffgewinnung bis zum Ende der Produktlebensdauer – kann ein klares Bild der Umweltbilanz gezeichnet werden. Mit diesem Wissen machte sich unser Produktteam daran, Prototypen zu entwickeln, die nicht nur die Umweltbelastung eines Skis reduzieren, sondern auch seine Performance auf dem Schnee verbessern.

FORTSCHRITTE MIT ZUKUNFTSPOT

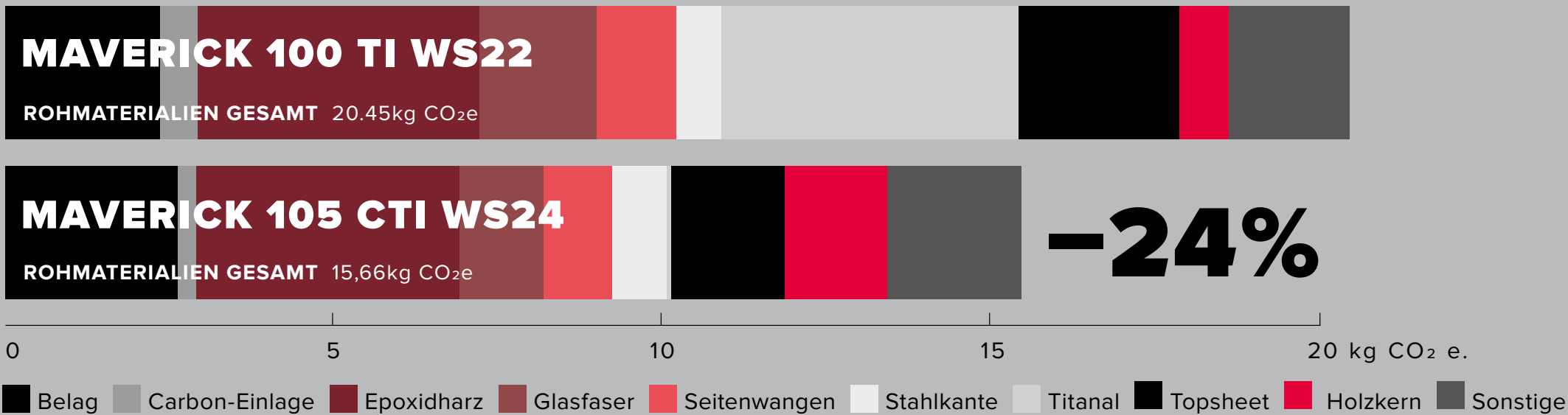
Diese Maßnahmen führten zu einem neuen, umweltfreundlicheren Design unserer Freeride-Ski, darunter der Maverick 115 CTI, der Maverick 105 CTI und der Bent Chetler 120. Bei der Konstruktion dieser Freeride-Ski wurde mehr Holz, weniger Glasfaser, weniger Metall und weniger Harz verwendet. Dadurch konnten wir die CO₂-Äquivalente unserer neuen Maverick Ski um über 24 % (GWP

Rohmaterialien im Vergleich zum Maverick 100 TI, 2022) und die des Bent Chetler 120 um 13 % (GWP Rohmaterialien im Vergleich zum Bent Chetler 120, 2022) reduzieren.

Aufbauend auf diesen Erfolgen haben wir uns dazu verpflichtet, für jedes neu entwickelte Produkt eine Ökobilanz zu erstellen. Mit diesem Ansatz stellen wir sicher, dass jede neue Produktkonstruktion nicht nur leistungsfähiger, sondern auch umweltfreundlicher wird.

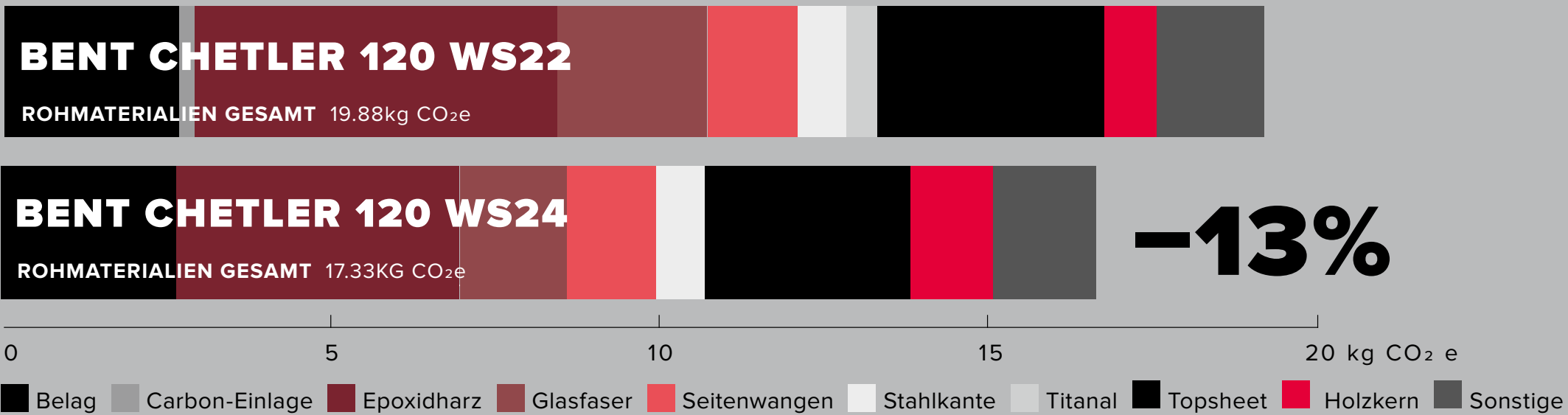
REDUKTIONEN DES CO₂-FUSSABDRUCKS

TREIBHAUSPOTENZIAL ROHMATERIALIEN



STAND: AUGUST 2023

TREIBHAUSPOTENZIAL ROHMATERIALIEN



STAND: AUGUST 2023

INTEGRATION VON NACHHALTIGKEIT IN UNSEREM DESIGNDENKEN

ZIEL
DURCHFÜHRUNG EINER LEBENSZYKLUSANALYSE FÜR ALLE NEUEN PRODUKTE, DIE BEI ATOMIC ENTWICKELT WERDEN

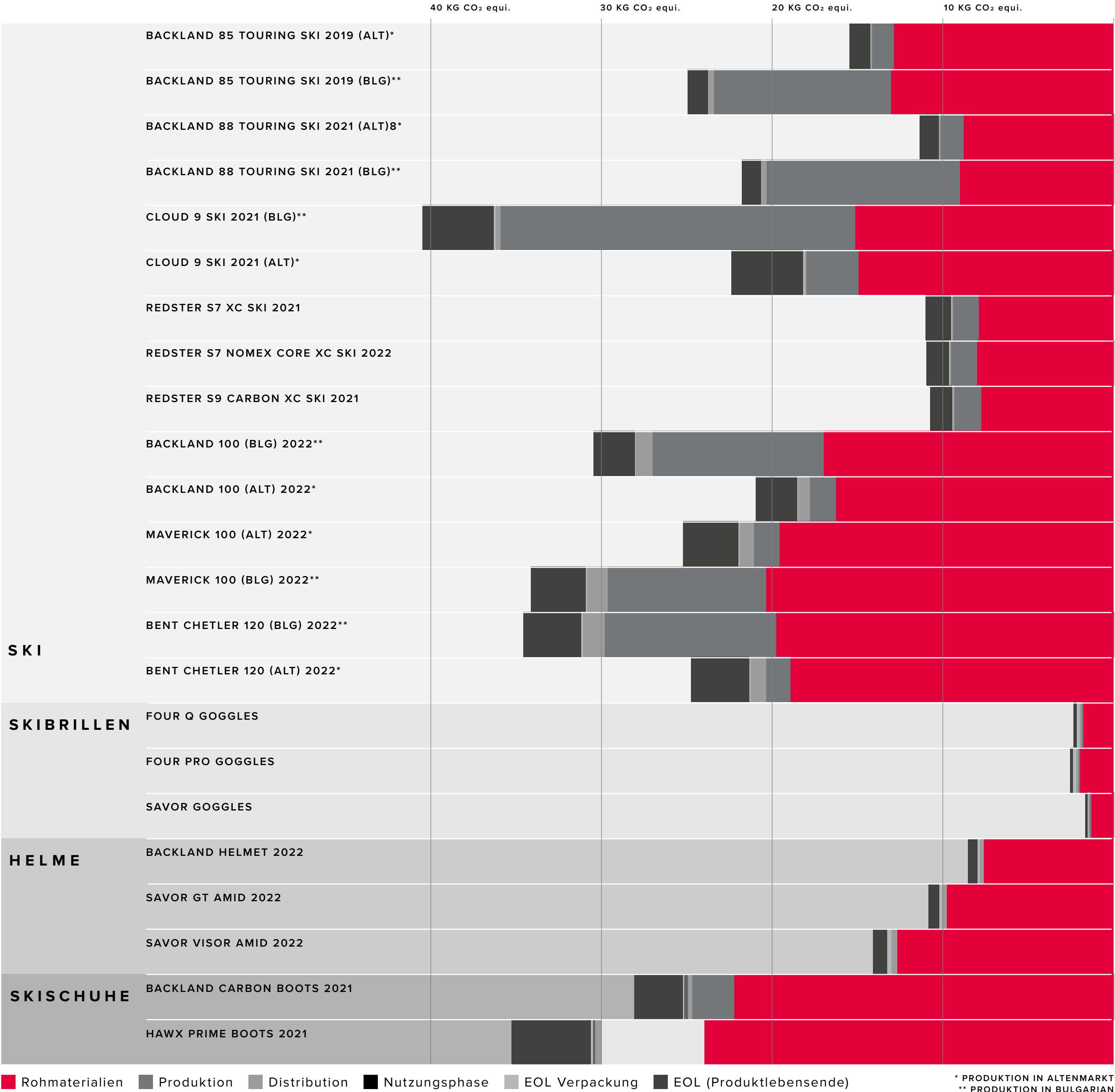
STATUS
IN ARBEIT

Im Jahr 2023 haben wir bei Atomic erfolgreich einen LCA-Prozess (Life Cycle Assessment) eingeführt, der es uns ermöglicht, ein genaues Bild der Emissionen unserer Produkte von den Rohstoffen bis zum Ende der Lebensdauer zu erstellen. Die Ergebnisse werden von unserem externen Partner Daxner & Merl berechnet, um sicherzustellen, dass unsere Daten so objektiv, überprüfbar und genau wie möglich sind.

Bislang haben wir 17 Produktökobilanzen erstellt und wir sind auf dem besten Weg, diesen Prozess auf alle neuen Produkte auszuweiten, die wir selbst entwickeln.

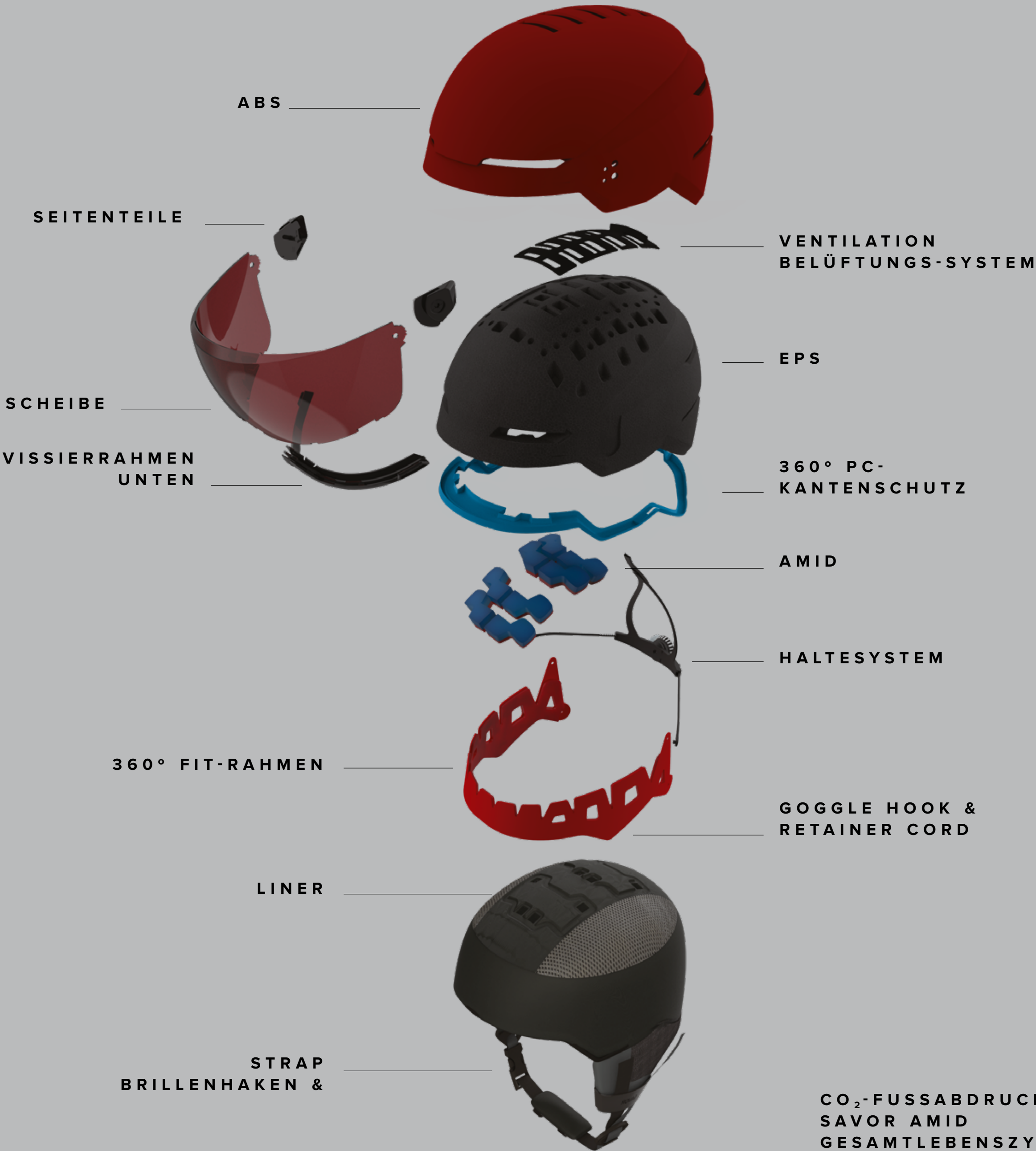
In der Tabelle rechts und auf den folgenden vier Seiten haben wir unsere Ergebnisse zusammengefasst. Sie geben konkrete Einblicke in die Produktion unserer Schuhe, Skibrillen, Ski und Helme und zeigen klar auf, wo Verbesserungen und zukünftige Emissionseinsparungen möglich sind.

CO₂-FUSSABDRUCK
GESAMTLEBENSZYKLUS
ALLE PRODUKTE



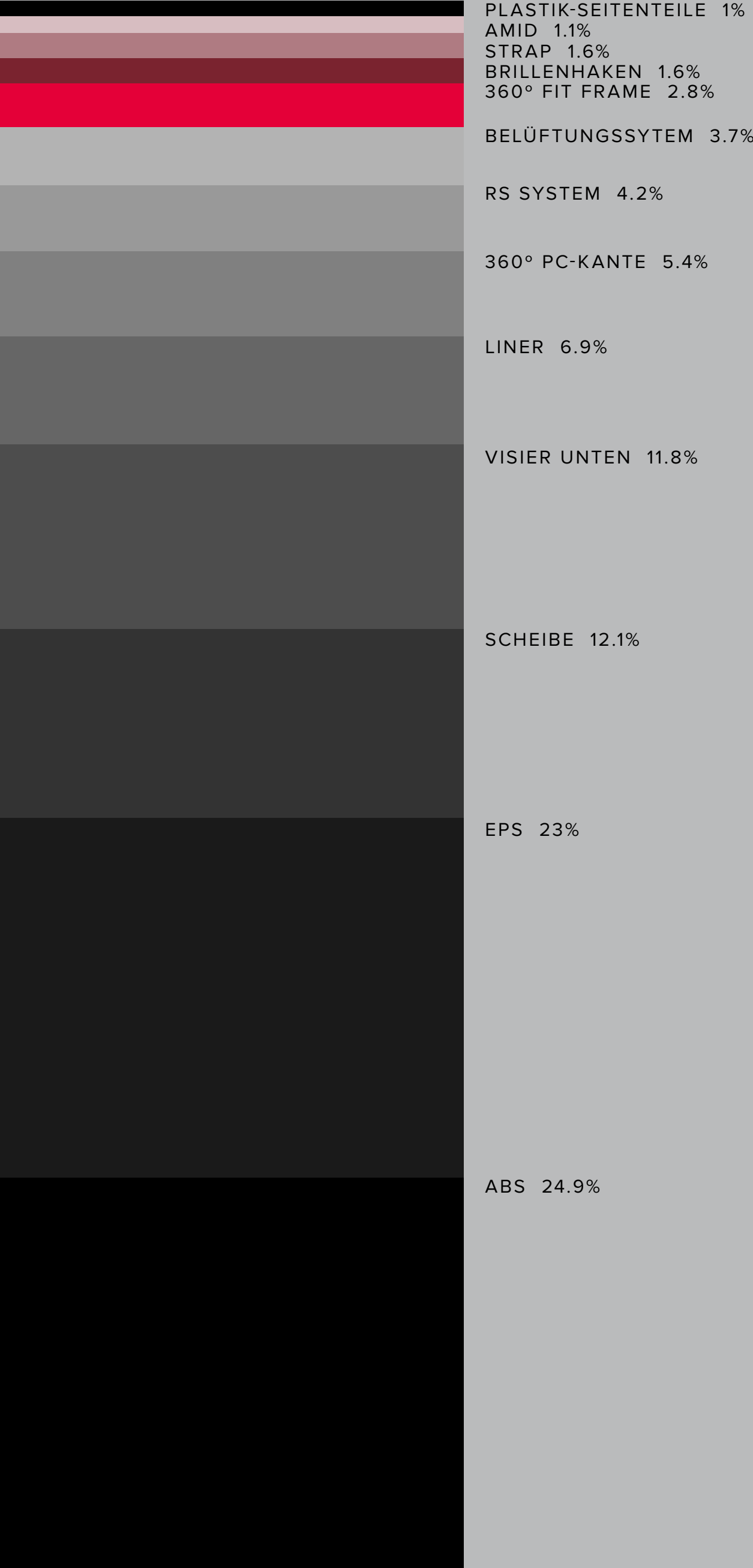
SAVOR AMID

ANTEILE DER KOMPONENTEN



14,2
KG CO₂ EQUI.
GESAMTBELASTUNG
(GESAMTLEBENSZYKLUS)

CO₂-FUSSABDRUCK
SAVOR AMID
GESAMTLEBENSZYKLUS



HAWX PRIME

ANTEILE DER KOMPONENTEN

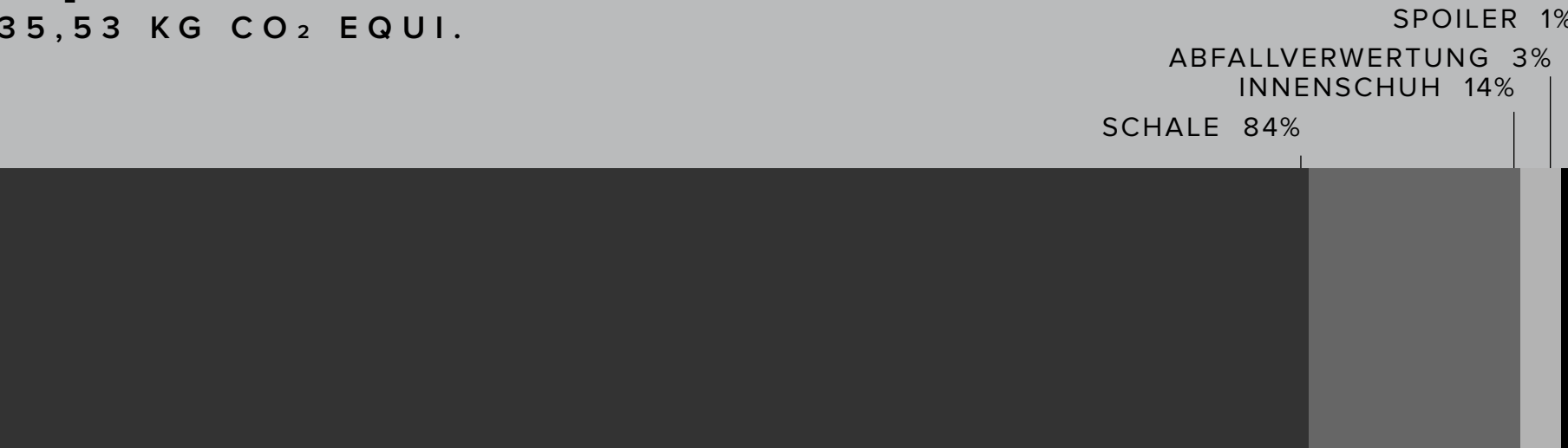


35,5

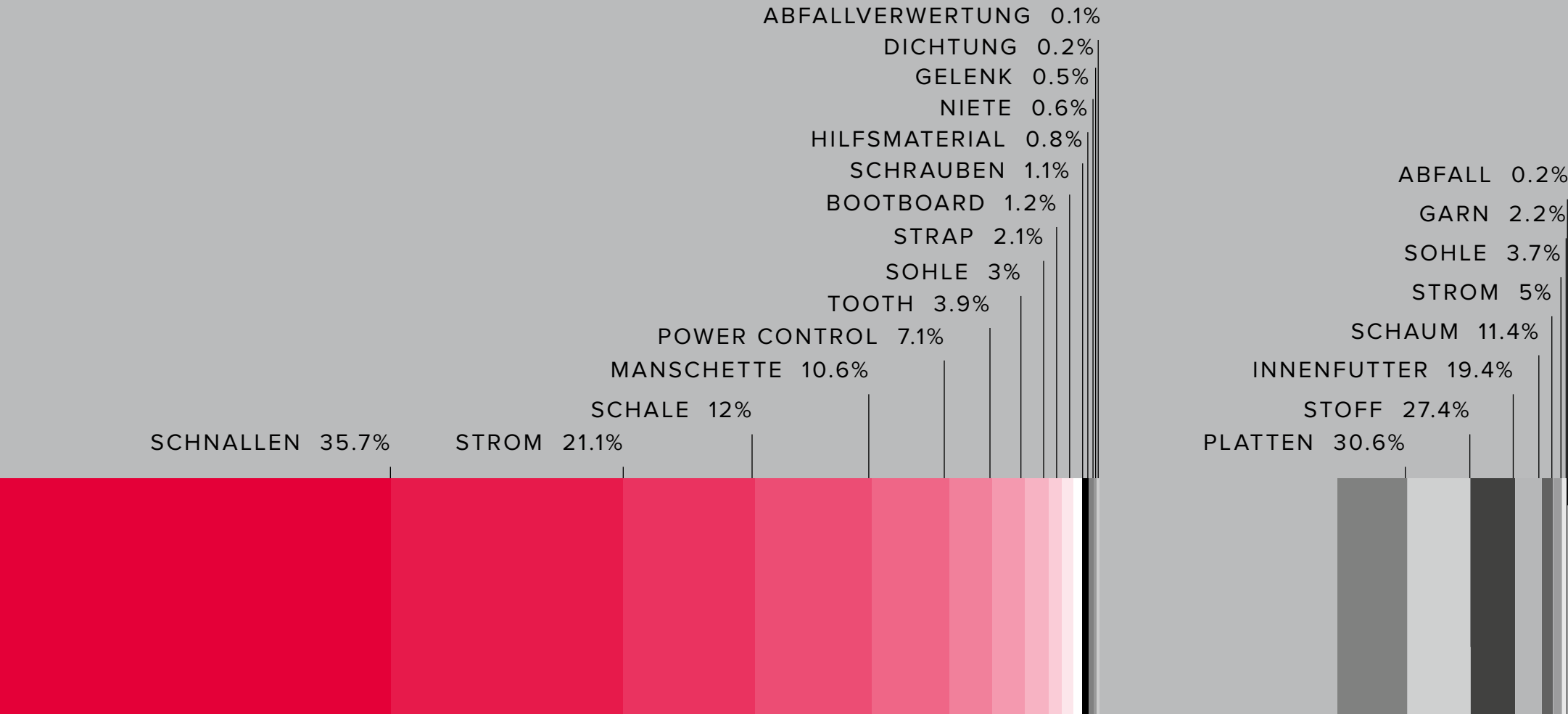
KG CO₂ EQUI.
GESAMTBELASTUNG (GESAMTLEBENSZYKLUS)



GESAMTLEBENSZYKLUS
CO₂-FUSSBADRUCK
35,53 KG CO₂ EQUI.



PRODUCTION
CO₂-FUSSBADRUCK
29.73 KG CO₂ EQUI.



SCHALE
CO₂-FUSSBADRUCK
24,73 KG CO₂ EQUI.

INNENSCHUH
CO₂-FUSSBADRUCK
4,01 KG CO₂ EQUI.

FOUR PRO

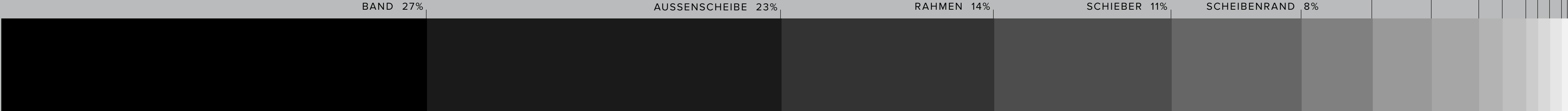
ANTEILE DER KOMPONENTEN



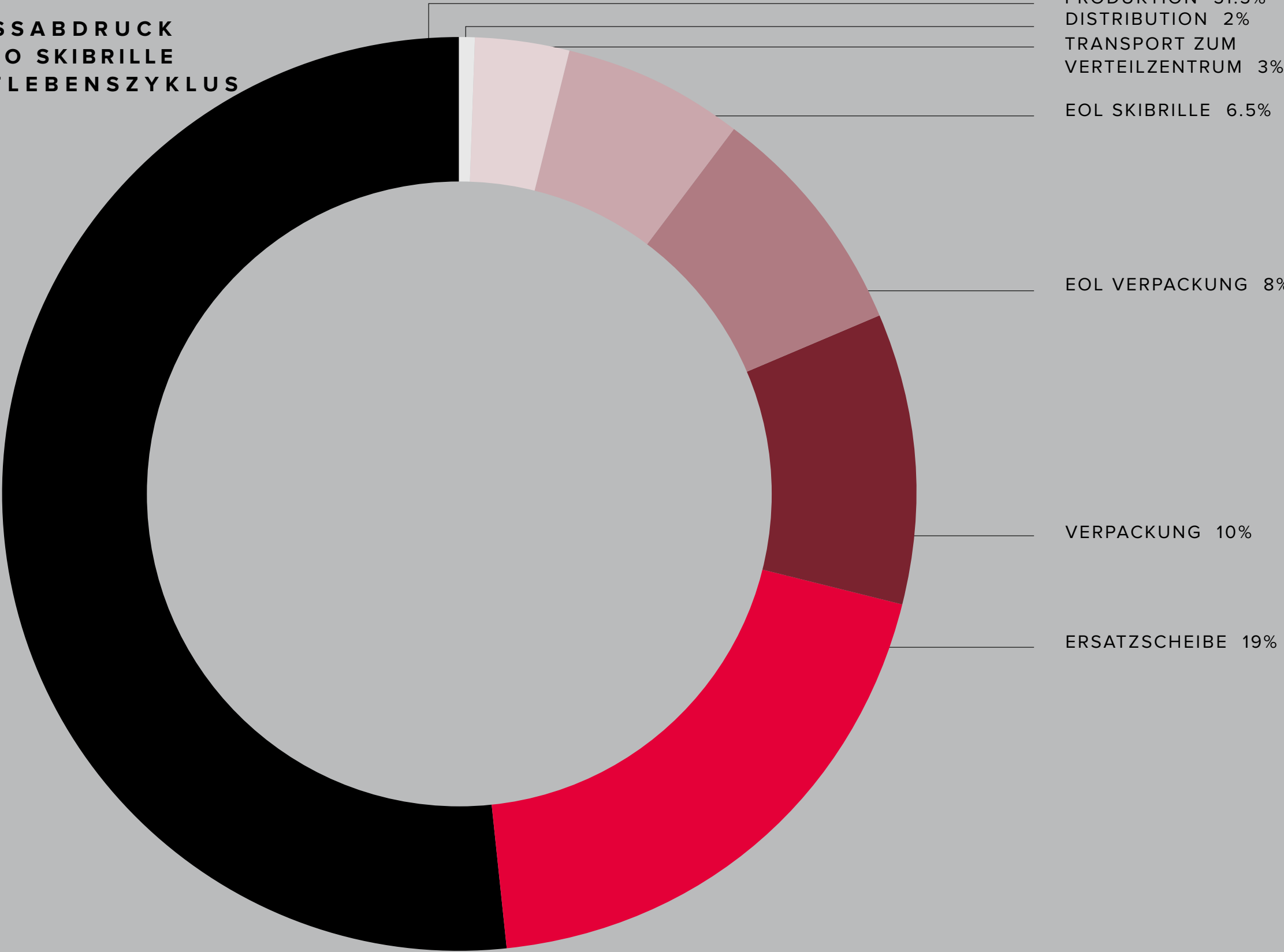
2,57

KG CO₂ EQUI.
GESAMTBELASTUNG (GESAMTLEBENSZYKLUS)

CO₂-FUSSABDRUCK
FOUR PRO SKIBRILLE
PRODUKTION



CO₂-FUSSABDRUCK
FOUR PRO SKIBRILLE
GESAMTLEBENSZYKLUS



VERLÄNGERUNG DER PRODUKTLEBENSDAUER DURCH REPARATUREN

ZIEL
INBETRIEBNAHME EINES VOLL
FUNKTIONSFÄHIGEN SKISCHUH-
SERVICEZENTRUMS IM JAHR 2024

STATUS
IN ARBEIT

Das nachhaltigste Produkt ist jenes, das man bereits besitzt. Als Skifahrer verstehen wir den Wunsch unserer Kundinnen und Kunden, jedes Mal mit dem bestmöglichen Material in Topform auf die Piste zu gehen. Immer das Neueste zu kaufen und zu fahren ist eine Möglichkeit, dieses hohe Performance-Level zu erreichen. Aus ökologischer Sicht ist dies jedoch nicht vertretbar. Es geht auch anders: Durch Reparaturen können wir Produkte wieder in einen neuwertigen Zustand versetzen, ihre Lebensdauer erheblich verlängern und damit die Umweltbelastung über die gesamte Lebensdauer deutlich reduzieren.



77%

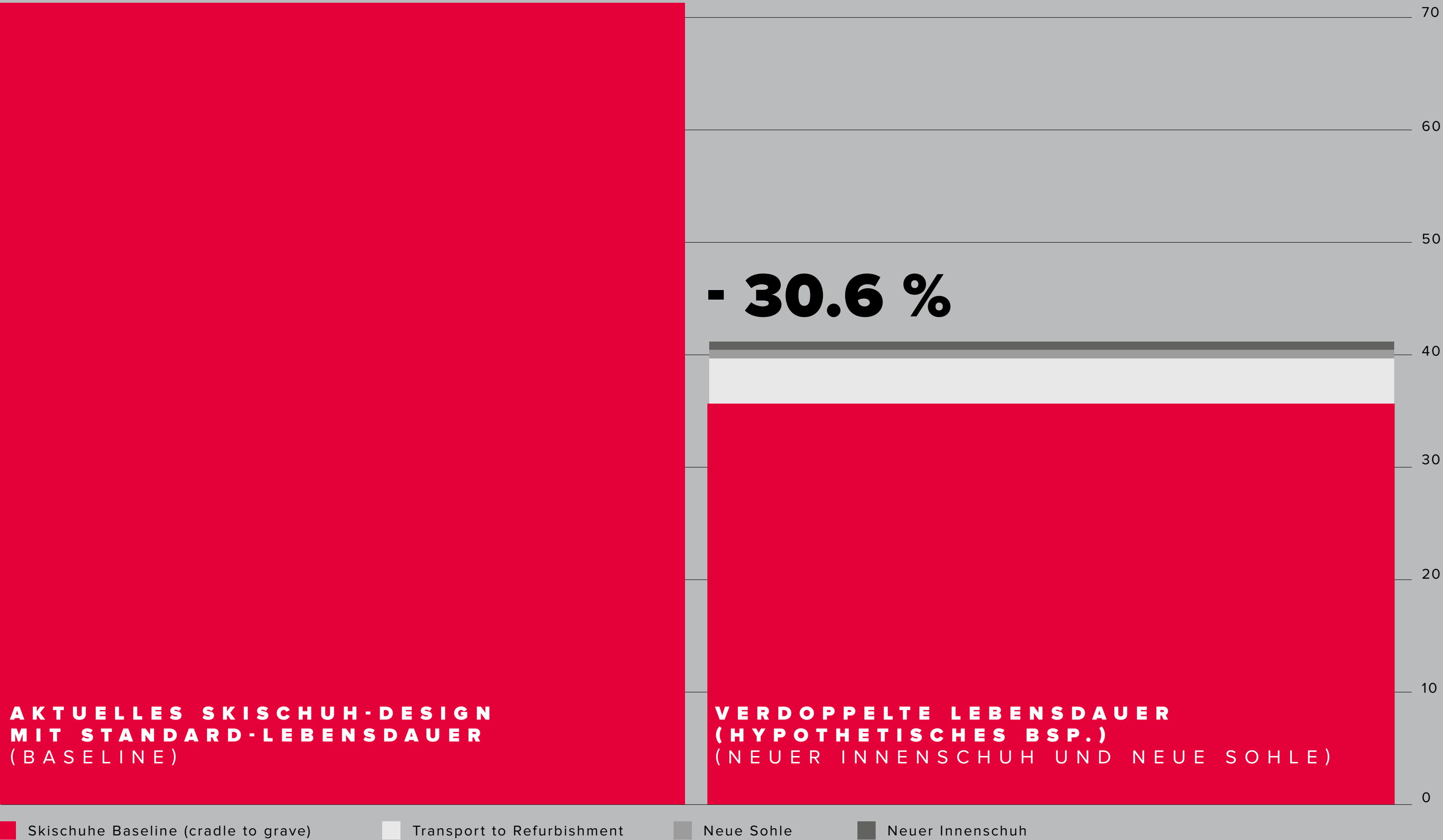
DER SKISCHUHTEILE
SIND AUSTAUSCHBAR

VERLÄNGERUNG DER PRODUKTLEBENSDAUER DURCH REPARATUREN

Wenn wir die Lebensdauer eines Produkts verdoppeln, halbieren wir im Endeffekt seine Umweltbelastung.

Durch gutes Design und austauschbare Teile können wir die Lebensdauer eines Produkts verlängern und so seine Auswirkungen auf die Umwelt erheblich verringern – und gleichzeitig die Nachfrage nach komplett neuen Produkten reduzieren.

$2 \times \text{LEBENSDAUER} = \frac{1}{2} \text{ UMWELTAUSWIRKUNG} + \text{AUSGETAUSCHTE TEILE} + \text{TRANSPORT}$



07

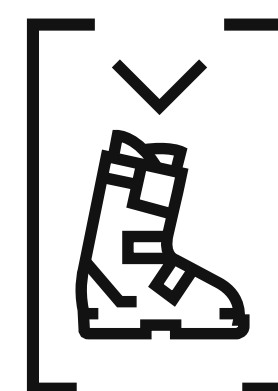
VERWENDUNG VON MEHR RECYCELTEM MATERIAL

ZIEL
ERHÖHUNG DES ANTEILS AN RECYCELTEM MATERIAL IN UNSEREN SKISCHUHEN

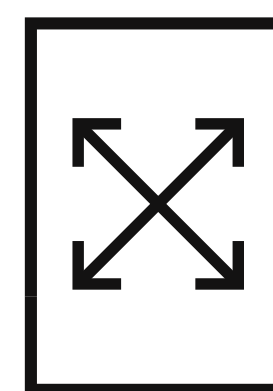
STATUS
IN ARBEI

2023 haben wir mit ausgewählten Atomic-Händlern ein Pilotprogramm zur Rücknahme von Skischuhen gestartet, bei dem Kundinnen und Kunden nicht mehr reparaturfähige Skischuhe zum Recycling abgeben konnten. Auf diese Weise haben wir uns eine nachgelagerte Kunststoffquelle erschlossen, um neue Skischuhschalen mit noch mehr recyceltem Material herzustellen.

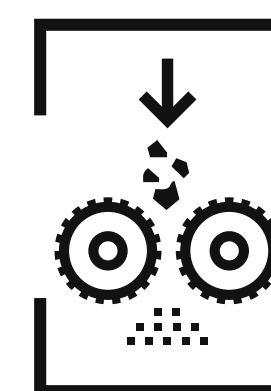
Zwischen Januar und März haben 61 Einzelhändler in ganz Österreich mehr als 2.500 Paar Skischuhe gesammelt und damit über 10 Tonnen Material von der Deponie ferngehalten.



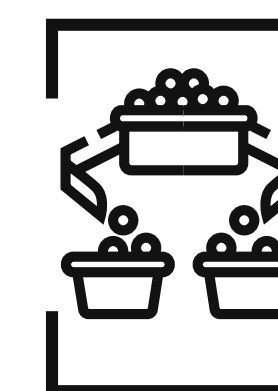
**SKISCHUH-
SAMMLUNG**



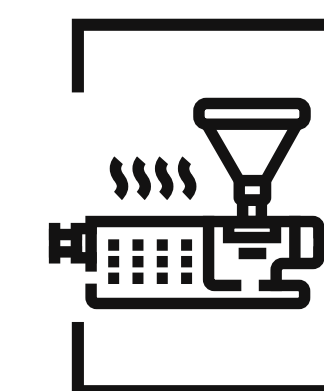
**TRENNUNG
SCHALE /
INNENSCHUH**



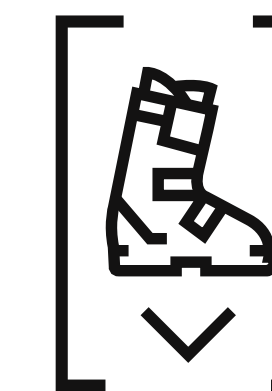
ZERKLEINERUNG



**SORTIERUNG
VON PLASTIK
FLOCKSAND
METALL**



AUFBEREITUNG



**FORM-
EINSPRITZUNG**

FOKUSBEREICH 03

KOLLABORATIONEN FÜR GEMEINSCHAFTLICHES HANDELN



8. AUSRICHTUNG EINES KLIMAGIPFELS

9. EINBINDUNG UND SCHULUNG UNSERES ATHLETENNETZWERKS

KLIMAGIPFEL

28

TEILNEHMENDE MARKEN
AUS DER SKIBRANCHE



Auf Einladung von Atomic kamen im September 2023 Vertreter der gesamten Wintersportbranche zusammen, um Lösungen zur Reduzierung der gemeinsamen Klimabelastung zu diskutieren. Der Gipfel brachte erstmals Teilnehmende von 28 Marken, 20 Branchenverbänden und 8 Zulieferern an einen Tisch. Das Ziel war es, die vor uns liegenden Herausforderungen besser zu verstehen und Wege zu ihrer Bewältigung zu finden.

AUSRICHTUNG EINES KLIMAGIPFELS

ZIEL

AUSRICHTUNG EINES KLIMAGIPFELS 2023

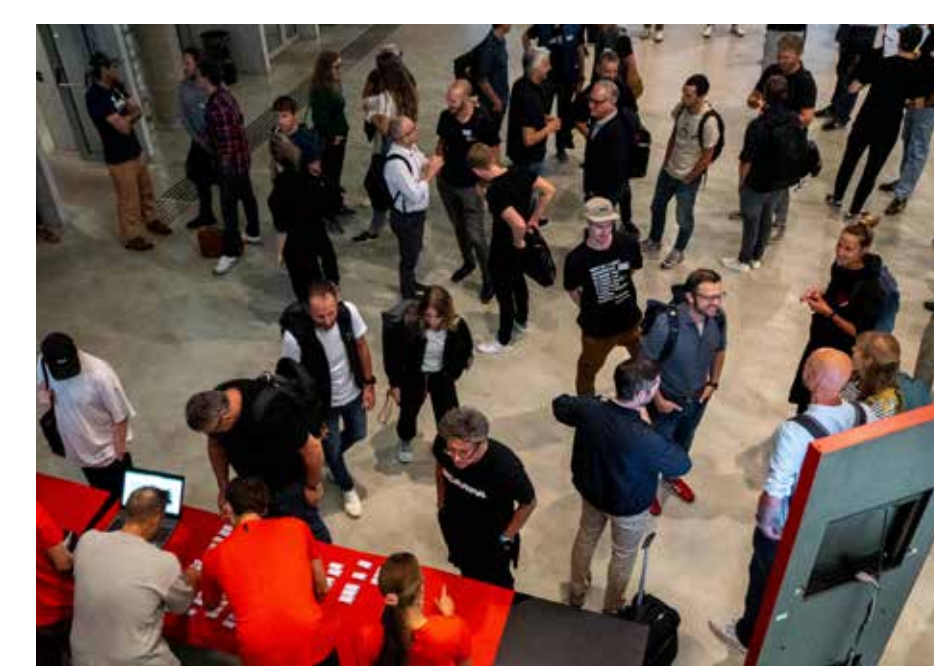
STATUS

ABGESCHLOSSEN

WIR BRINGEN UNSERE BRANCHE ZUSAMMEN UND ARBEITEN FÜR DAS GEMEINSAME ZIEL DES KLIMASCHUTZES

Im September 2023 luden wir Vertreter aus der gesamten Wintersportbranche zu einem zweitägigen Gipfel nach Salzburg ein, um Lösungen zu finden, wie wir unsere gemeinsame Klimabelastung reduzieren können. Der Gipfel wurde von Atomic organisiert und von Protect Our Winters (P.O.W.) und der Federation of the European Sporting Goods Industry (FESI) unterstützt. Insgesamt 144 Teilnehmer von 28 Marken, 20 Branchenverbänden und 8 Zulieferern kamen zusammen, um sich in Präsentationen, Workshops und Podiumsdiskussionen mit den vielfältigen Herausforderungen auseinanderzusetzen, vor denen wir alle stehen. Die Themen reichten von Materialstandards und -innovationen über Kreislaufsysteme bis hin zur Messung des ökologischen Fußabdrucks.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, nicht zuletzt aufgrund der Bildung einer branchenweiten Arbeitsgruppe zur Verbesserung der Umweltverträglichkeit von Wintersportprodukten. 2024 werden wir die den zweiten Klimagipfel ausrichten. Wir hoffen, dass wir dort ein Bekenntnis der Wintersportbranche zum Klimaschutz initiieren können, das innerhalb und außerhalb unserer Branche Beachtung findet.



EINBINDUNG UND SCHULUNG UNSERES ATHLETENNETZWERKS

ZIEL

EINBINDUNG UND SCHULUNG
UNSERES ATHLETENNETZWERKS

STATUS

IN ARBEIT

Wir bei Atomic wissen, dass unsere gesponserten Athletinnen und Athleten nicht nur die Besten in ihren jeweiligen Sportarten sind, sondern auch Vorbilder für Millionen von Menschen auf der ganzen Welt. Deshalb ist es uns wichtig, sie nicht nur bei ihren sportlichen Aktivitäten zu unterstützen, sondern auch über den Sport hinaus eng mit ihnen zusammenzuarbeiten und ihr Verständnis für Nachhaltigkeit und Umweltverantwortung zu stärken.

Mit unserem ersten Klimagipfel und regelmäßigen Workshops, Veranstaltungen und Kommunikationsmaßnahmen haben wir ein unterstützendes Netzwerk aufgebaut, das unseren Athletinnen und Athleten dabei hilft, in ihrem Einflussbereich etwas zu bewegen.

2023 hat der damalige Atomic Athlet und Klimaschützer Julian Schütter einen offenen Brief an den Internationalen Skiverband (FIS) geschrieben, in dem er mehr Maßnahmen und Transparenz zum Klimawandel fordert. Der Brief wurde von mehr als 200 Athletinnen und Athleten unterzeichnet und verlangt, dass sich die Organisation und ihre Aktivitäten zur Klimaneutralität verpflichten. Dies ist nur ein Beispiel dafür, wie Athleten ihre Stimme erheben können. Wir wollen unser Netzwerk weiter unterstützen, damit die wichtigsten Botschafter unseres Sports verstärkt aktiv werden können.



**„WIR MÜSSEN EINE
VORREITERROLLE IM KAMPF
GEGEN DEN KLIMAWANDEL
ÜBERNEHMEN UND UNSEREN
SPORT SO SCHNELL WIE
MÖGLICH KLIMANEUTRAL
MACHEN.“**

— Julian Schütter, alpiner Ex-Skirennläufer und Klimaaktivist



**„ES IST ETWAS SCHWIERIG,
DIE UMGEBUNG AN DEN
RENNPLAN ANZUPASSEN, DEN
WIR WOLLEN. UND ICH GLAUBE
WIRKLICH, DASS ES AN DER ZEIT
IST, DEN RENNPLAN AN DAS
UMFELD ANZUPASSEN, DAS WIR
HEUTZUTAGE HABEN.“**

— Mikaela Shiffrin, alpine Skirennläuferin

— ATOMIC IST EINE MARKE VON AMER SPORTS —

MEHR ZU NACHHALTIGKEIT BEI AMER SPORTS:

- AMER SPORTS CORPORATE SUSTAINABILITY REPORT.
- UNITED NATIONS' SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS AT AMER SPORTS (SDGS).
- DIVERSITY EQUITY AND INCLUSION (DEI).

„WIR SEHEN, DASS SICH DIE WELT
VERÄNDERT. WIR SEHEN AUCH DIE
AUSWIRKUNGEN UNSERES SPORTS. ICH
MÖCHTE, DASS AUCH ZUKÜNFTIGE
GENERATIONEN DEN WINTER ERLEBEN
UND DAS TUN KÖNNEN, WAS ICH TUE.“

“WIR KÖNNEN DEN TREND NICHT MEHR
UMKEHREN, WIR KÖNNEN IHN ABER
VERLANGSAMEN. WIR MÜSSEN ZUSAMMEN
DIE WELT VERÄNDERN.“

— Aleksander Aamodt Kilde, alpiner Skirennläufer

